



Profiloberstufe

Profilverzeichnis

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

Das Gymnasium Bondenwald unterstützt die Schülerinnen und Schüler darin, ihr Lernen zu gestalten und vielfältig unterschiedliche Fähigkeiten auszubilden.

In der Oberstufe verstärken wir diesen Anspruch, indem wir deutlich unterschiedliche Profile anbieten. Verschiedene Fächer verbinden sich unter einer gemeinsamen Idee zu einem Profil. Dieses hat dann einen Stundenumfang von 12 bis 14 Stunden.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über den Kern unserer Arbeit in den Profilen, die wir nach Schülerbefragungen und Hospitationen sowie Lehrerexpertise beständig weiterentwickelt haben. Bei den Profilbeschreibungen kommen Schülerinnen und Schüler zu Wort.

Grundsätzlich stehen für uns folgende Ziele im Zentrum:

- Ausprägung eines gymnasialen Formats, durch das angemessen auf die Abiturprüfung und das Leben danach vorbereitet wird,
- Verzahnung der Fächer und Rahmenpläne innerhalb des Profils für eine intensive Vernetzung zu fächerübergreifenden Themen,
- Ermöglichung von individualisiertem und kompetenzorientiertem Arbeiten,
- Berufs- und Studienorientierung mit Anschlussmöglichkeiten in Beruf und Hochschule.

Hinweise: In unserem Sprachenprofil „Weltweit verbunden“ kann man entweder zwei Fremdsprachen, nämlich Spanisch und Französisch, oder auch nur eine dieser Fremdsprachen wählen. Im Profil „Welt in Bewegung“ gibt es drei profilgebende Fächer: Wichtige politische und ökonomische Aspekte werden zunächst in historischen und danach in der Dimension des Sports reflektiert.

Die Profileroberstufe macht jedoch nur ein Drittel des Lernens und Arbeitens in der Oberstufe aus. Der weitaus größte Teil, auch im Hinblick auf die Abiturprüfung, muss durch die Auflagen der Bildungsbehörde abgedeckt werden: Die Kernfächer und die Wahlpflichtfächer.

Seit 2014 wird außerdem ein Zentralabitur in fast allen Fächern und z.T. gemeinsam mit 14 Bundesländern geschrieben.

Die pädagogische Unterstützung durch die Tutoren und der Profilverunterricht im Klassenverband sind Grundpfeiler unserer Arbeit in den letzten zwei Jahren der Schulzeit.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und hoffen, dass die Profile neugierig machen, Freude am Lernen wachhalten, zu einem erfolgreichen Abitur verhelfen und eine gute Basis für das spätere Leben bilden.

Andreas Asmus
(Abteilungsleitung Oberstufe)

PROFILÜBERSICHT

TITEL	WELTWEIT VERBUNDEN	ÄSTHETISCHE WELTEN	WELT IN BEWEGUNG	VON HAMBURG IN DIE WELT	DIE WELT DES LEBENS					
PROFIL	SPRACHE UND KULTUR (SuK)	KÜNSTE UND KULTUR (KuK)	GESCHICHTE UND POLITIK (GuP)	WIRTSCHAFT UND GEOGRAPHIE (WuG)	GESUNDHEIT UND TECHNIK (GuT)					
PROFILGEBENDE FÄCHER (eA)	Frz <u>oder</u> Spa *	4	Kunst oder Musik	4	Geschichte	4	Wirtschaft	4	Biologie	4
	ODER									
	Frz <u>und</u> Spa	(4+4)			Sport und Sporttheorie		4			
	PGW	4	Geschichte	4	PGW	4	Geographie	4		
PROFILBEGLEITENDE FÄCHER (gA)			Theater	4			Wirtschaftsenglisch	2	Chemie	2
									Physik	2
									Philosophie	2
	Seminar	2	Seminar	2	Seminar	2	Seminar	2	Seminar	2
KERNFÄCHER (gA/eA) mind. 2 auf eA	Deutsch	4	Deutsch	4	Deutsch	4	Deutsch	4	Deutsch	4
	Mathematik	4	Mathematik	4	Mathematik	4	Mathematik	4	Mathematik	4
	Englisch	4	Englisch	4	Englisch	4	Englisch	4	Englisch	4
Pflicht- und Wahlbereich (gA)	Bio / Che / Phy	4	Bio / Che / Phy	4	Bio / Che / Phy	4	Bio / Che / Phy	4		
	Kunst / Musik / Theater	2			Kunst / Musik / Theater	2	Kunst / Musik / Theater	2	Kunst / Musik / Theater	2
	Rel / Phil	2	Rel / Phil	2	Rel / Phil	2	Rel / Phil	2		
									PGW / Ge / Geo	4
	Sport	2	Sport	2			Sport	2	Sport	2
	*ein weiterer Kurs (bei Frz oder Spa)	2							ein weiterer Kurs	2
Wst. Summe	34 (36)			34			34			34
Anzahl Kurse	11			10			11			12
Weitere Kurse im Wahlbereich	Latein (großes Lateinum) / Französisch / Spanisch / Cambridge Certificate (Ig. 12) / Chor / Orchester / Bigband / Informatik									



Weltweit verbunden

Sprache und Kultur

profilgebend	Französisch (4)	Spanisch (4)
	PGW (4)	
begleitend (für alle)	Seminar (2)	

Voraussetzung

Alle im Profil gewählten Fremdsprachen müssen in der Mittelstufe belegt worden sein (Spanisch ab Klasse 8, Französisch ab Klasse 6)

Hinweis

Alle Schüler, die sich für dieses Profil entscheiden, haben mehrere Wahlmöglichkeiten: Spanisch *und* Französisch oder nur eine Fremdsprache des Profils. Schüler, die zwei Sprachen gewählt haben, müssen sich am Ende des zweiten Semesters für eine Sprache als Prüfungsfach entscheiden.

Konzept

Der Mensch ist immer mobiler geworden. Durch das Internet sind praktisch alle Informationen jederzeit und überall verfügbar. Die Globalisierung hat uns alle erreicht und auch in Zeiten drohender Abschottung bleibt gewiss:

Ohne Kommunikation zwischen den Völkern kommen wir nicht aus. Sicher können sich mittlerweile fast alle auf Englisch verständigen, aber um wirklich eine fremde Kultur zu verstehen und in ihr zu handeln, ist die Landessprache unverzichtbar. Dazu gehört ebenso die historische, politische und ästhetische Perspektive.

Das Profil gibt den Sprachbegeisterten die Möglichkeit, zusätzlich zu Englisch zwei weitere Fremdsprachen intensiv zu lernen und sich mit den jeweiligen Kulturräumen zu beschäftigen.

In dem Profil geht es um Kommunikation zwischen Menschen und Kulturen, um die Betrachtung gesellschaftlicher Lebenswelten und um den Vergleich untereinander. Dabei bieten die Fremdsprachen Französisch und Spanisch jede Menge Gelegenheiten für interkulturelles Lernen: von der eigenen Kultur über Europa bis nach Übersee.

Die Schüler lernen exemplarisch die literarische und kulturelle Tradition verschiedener Zivilisationen kennen. Das ebenfalls profilgebende Fach PGW gibt ihnen darüber hinaus das Rüstzeug, um politische und wirtschaftliche Prozesse im globalen Kontext zu verstehen und gesellschaftlich zu handeln.

Das Profil fördert in erster Linie die sichere Beherrschung der beteiligten Fremdsprachen in allen wichtigen Kommunikationssituationen. Weiter befähigt es Schüler, eigene und fremde Lebenswelten sowie den Zusammenhang von Mensch und Kultur zu erfassen. Durch das intensive Bearbeiten fremdsprachlicher Werke erweitern sie ihre interkulturelle Handlungskompetenz.

Die in diesem Profil erworbenen sprachlichen, inhaltlichen und methodischen Kompetenzen sind in allen Teilen des modernen Lebens relevant.

Kooperationspartner:

Reise-/Austauschprogramme (Profil- oder Austauschreise nach Spanien oder Frankreich), Institut Français, Instituto Cervantes, Kino 3001 (Projekte), Hamburger Kunsthalle, Museum für Völkerkunde, Bundesfremdsprachenwettbewerb, Mehrsprachenturnier, Harbourfront-Literaturfestival, Leipziger Buchmesse

Im Profil „Weltweit verbunden“ lerne ich ...

... neben den Sprachen Spanisch und Französisch auch viel über die Kultur und die Menschen der französisch- und spanischsprachigen Länder.
 ... mich sprachlich besser auszudrücken und in Diskussionen überzeugender zu argumentieren.
 ... dass Sprachenlernen Aufwand bedeutet, sich aber absolut lohnt.

Am meisten gefällt mir, dass ...

... man den Schwerpunkt auf eine Sprache legen kann und nur eine der beiden Sprachen einbringen muss.
 ... man meist einen kleinen Kurs mit sehr netten Leuten hat.
 ... nicht nur Spracharbeit stattfindet, sondern total viel über Kultur und andere Themen gesprochen wird, nur eben in der Fremdsprache.

Ich habe das Profil gewählt, weil ...

... man beide Sprachen weiterlernt, aber auch etwas über die Geschichte und Kultur vieler Länder lernt.
 ... ich Interesse daran habe, mich mit vielen Menschen aus anderen Ländern zu unterhalten und viel reisen möchte.
 ... ich mich sehr für andere Länder und Kulturen interessiere und Sprachen der Schlüssel sind.

Semesterschwerpunkte

S1 Lebenswege – Aspekte des Daseins

Französisch	Spanisch
Auf der Suche nach dem Glück – Jugend und Erwachsenwerden	Freud und Leid in unserer Zeit

PGW

Politische Systeme im Vergleich

Seminar (nach Sprachen aufgeteilt - Spa/Frz)
 Methoden zur Textrezeption und -produktion

S2 Sprachräume – Frankreich, Spanien, Rom

Französisch	Spanisch
Frankreich und Deutschland in der Geschichte	Spanien in der Geschichte und heute

PGW

Gesellschaft im Wandel

Seminar (nach Sprachen aufgeteilt - Spa/Frz)
 Planung einer Exkursion und Präsentation

S3 Zentrum und Peripherie – Identität und Integration

Französisch	Spanisch
Die Frankophonie – Maghreb, Schwarzafrika, Québec	Lateinamerika in der Geschichte und heute

PGW

Wirtschaft und Globalisierung

Seminar
 Vertiefung ausgewählter Aspekte eines Semesterthemas

S4 LebensArt – von Kunst bis Kitsch. Literatur im Alltag

Französisch	Spanisch
Leselust und Filmwelten	Die Kultur des Lebens – das Leben mit Kultur

PGW

Internationale Politik

Seminar
 Abiturvorbereitung



Ästhetische Welten

Künste und Kultur

Profilgebend

Profilgebend

Musik oder Kunst	4
Geschichte	4
Theater	4
Seminar	2

Voraussetzung

Für **Musik** als profilgebendes Fach: Musik in Klasse 10, Offenheit fürs Musizieren und Gestalten

Für **Kunst** als profilgebendes Fach: Kunst in Klasse 10, Interesse am künstlerischen Arbeiten

Konzept

Alles um uns herum ist Kultur. Die Musik aus dem Lautsprecher, die Streetart auf St.Pauli, die Performance auf der Kampnagelbühne, die Architektur in der Hafencity und vieles mehr. Kultur beherrscht den menschlichen Alltag und unseren Blick auf die Dinge. Das Profil „Künste und Kultur - Ästhetische Welten“ will diesen Blick schärfen, erweitern und das Interesse an Kultur bündeln. Es ermöglicht kreativen Köpfen künstlerische Erfahrungen in der Verbindung von Theorie und Praxis.

Angeboten wird das Profil als Y-Profil, in dem die Schülerinnen und Schüler je nach individuellem Schwerpunkt entweder das Profilfach Kunst oder das Profilfach Musik wählen. Gemeinsam wird man dann in den profilbegleitenden Fächern Theater und Geschichte unterrichtet.

Im Fach Bildende Kunst ist Selbsttätigkeit und Engagement gefragt. Dazu gehört das Üben und Anwenden von klassischen Gestaltungsmitteln, aber auch das Entdecken und Erforschen neuer ästhetischer Wege. In den Bereichen der Freien Kunst, der Architektur sowie der Alltagskultur rücken nicht nur Zeichnung, Malerei, Plastik & Co., sondern auch neue Medien in den Vordergrund. Die praktisch-künstlerische Arbeit wird durch die Auseinandersetzung mit kunsthistorischen und vor allem gegenwärtigen Strategien von Kunst und Kultur untermauert und bereichert.

Im Profilfach Musik nimmt die kreative Auseinandersetzung mit Musikkulturen in Geschichte und Gegenwart einen zentralen Stellenwert ein. Der hörende und reflexive Umgang mit Musik erweitert den Horizont persönlicher Ausdrucksmöglichkeiten und inspiriert zu eigener Gestaltung. Zur Förderung musikalischer Erfahrung finden zudem das Instrumentalspiel und das Singen besondere Berücksichtigung. Diese handlungsorientierte Ausrichtung des Profils zeigt sich auch in Aufführungen, Workshops und Künstlerbegegnungen.

Das Fach Theater schafft Raum, unterschiedliche Begabungen frei zu entfalten und individuelle Ausdruckskraft weiterzuentwickeln. Es bietet die Möglichkeit, Körper und Sprache im räumlich-zeitlichen Spannungsfeld ästhetisch zu verbinden.

Die kreativen Fächer werden in gemeinschaftlichen Produktionen vernetzt und können in größeren Inszenierungen ihren Ausdruck finden, wobei die jeweiligen Interessen und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler eine ausschlaggebende Rolle spielen.

Gewinnbringend ist die Einbettung des Faches Geschichte in das Profil. Das Verständnis von Kunst, Musik und Theater ist maßgeblich von Kenntnissen der geschichtlichen Hintergründe abhängig, da sie in besonders ästhetischer Weise Ausdruck und Spiegel gesellschaftlichen Geschehens sind. Das Fach Geschichte gewährleistet eine weitreichende Gesamtbetrachtung der verschiedenen Sachverhalte und bietet sich daher in besonderem Maße als Brückenschlag von Vergangenen, Gegenwart und Zukunft an.

Kooperationspartner:

Hamburg bietet als Kulturstadt eine optimale Ausgangssituation für die Arbeit im Ästhetischen Profil. Neben einer Fülle von kulturellen Angeboten lädt ein weit gefächertes Berufsfeld - künstlerisch, pädagogisch, handwerklich, musikindustriell, kaufmännisch oder kulturpolitisch - dazu ein, die beruflichen Dimensionen im ästhetischen Bereich zu erkunden.

Zahlreiche Möglichkeiten dazu bieten sich in der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, der Staatlichen Jugendmusikschule, der Elbphilharmonie, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, der Hamburgische Staatsoper, der Hamburger Kunsthalle, dem NDR, den Deichtorhallen, dem Bucerius Kunstforum, dem Kunstverein, der Hamburgische Architektenkammer, Galerien, dem Thalia Theater und dem Schauspielhaus.

Im Profil „Ästhetische Welten“
lerne ich ...

*... neue künstlerische Techniken und
Ausdrucksformen kennen.
... dass Musikgeschichte sehr lebendig
und spannend sein kann.
... Zusammenhänge zwischen den
Künsten zu verstehen.*

Am meisten gefällt mir ...

*... das kreative Denken und
Verwirklichen eigener Ideen.
... die offene Arbeitsweise in
persönlicher Atmosphäre.
... dass mehrere Sinne beim Lernen
angesprochen werden.*

Ich habe das Profil gewählt,
weil ...

*...ich Kunst liebe und mich auf das
Studium vorbereiten will.
... ich etwas Kreatives machen will.
... mich die Fächerkombination
sehr ansprach.*

Seminar

Im Profil „Ästhetische Welten“ ist das Seminar in die profilgebenden Fächer integriert. Im Seminar werden sowohl fachspezifische Grundlagen wiederholt als auch Arbeitstechniken erlernt und vertieft.

Darüber hinaus eignen sich die Schülerinnen und Schüler für

Semesterschwerpunkte

S1 Chaos und Ordnung

Musik	Musik zwischen Chaos und Ordnung- ästhetische Konzepte im Spiegel der Zeit
Kunst	künstlerische Ausdrucksformen im Spannungsfeld von Chaos und Ordnung
Geschichte	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte
Theater	Bühnentheater zwischen Chaos und Ordnung. Technikworkshops.

S2 Masse und Individuum

Musik	Musik als wandelbares Medium - Funktionen und Wirkung von Musik
Kunst	Alltagskultur – Gestaltung von Form und Funktion
Geschichte	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft
Theater	Performancetheater. Theatrales Spielen in Räumen des Alltags.

S3 Utopie und Wirklichkeit

Musik	Zukunftsmusik - eine kreative Auseinandersetzung
Kunst	Architektur – gebauter Raum zwischen Fiktion und Lebenswirklichkeit
Geschichte	Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Theater	Theater zwischen Fiktion und Wirklichkeit. Bühnenszenierung.

S4 Ruhe und Bewegung

Musik	Musik bewegt! - individuelle Schwerpunktsetzung von Filmmusik bis Tanztheater
Kunst	Der Weg ist das Ziel - erweiterte kreative Prozesse
Geschichte	Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen
Theater	Theater als Kulturgut und gesellschaftliches Phänomen

die erfolgreiche Arbeit in der Studienstufe wichtige fächerübergreifende Kompetenzen an, wie z.B. mediengestütztes Präsentieren, effektives Recherchieren, Erfassen und Aufbereiten von Fachinformationen. Sie erfahren eine studienvorbereitende Hinführung zum wissenschaftlichen Arbeiten.



Welt in Bewegung

Geschichte und Politik

Profilgebende Fächer	Geschichte	4
	PGW	4
	Sport+Theorie	4
Begleitende Fächer	Seminar	2

Hinweis

Die Entscheidung, ob Geschichte oder PGW oder Sport (50% Theorie, 50% Praxis) als profilgebendes Fach Abiturprüfungsfach ist, treffen die Schüler am Ende des 2. Semesters..

Konzept

Die Freundin in Neuseeland meldet sich stündlich per Skype, der Anschlag in New York wird in Hamburg-Harburg vorbereitet, die Pleite der amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers führt zum Ruin Islands und die Jeans einer schwedischen Textilkette werden in Bangladesch gefertigt. Unsere Welt hat sich verändert, sie ist vernetzter denn je. Dies zeigt sich auch in der Welt des Sports. Insbesondere durch die in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts einsetzende Internationalisierung. Politische Diskussionen haben z.B. die Vergabe der Olympischen Winterspiele 2014 nach Sotchi und der Fußballweltmeisterschaft 2022 nach Katar ausgelöst.

Der Blick des Profils richtet sich auf die grundlegenden Gestaltungsmuster menschlichen Zusammenlebens: auf die Politik. Wie stellen sich Macht und Herrschaft in der Geschichte dar? Unter welchen Bedingungen existieren oder wanken beispielsweise Großmächte? Welche Vorzüge und Schwierigkeiten bietet v.a. die demokratisch verfasste Politik?

Wie verändert sich unsere Gesellschaft? Und was heißt „Gesellschaft“ überhaupt? Mit der wirtschaftlichen „Modernisierung“ geht ein internationaler Wandel der Gesellschaftsstrukturen einher: Die industrielle Gesellschaft wandelt sich zu einer Dienstleistungsgesellschaft und muss globalem Druck standhalten.

Hieran schließen sich weitere Leitfragen an: Wie kann und soll sich das Zusammenspiel von Staat und Wirtschaft in Zeiten der Globalisierung gestalten? Die welt-

weite Finanzkrise des Herbstes 2008 zeigt die Brisanz dieser Frage. Das Fach Geschichte erarbeitet Kenntnisse und Einschätzungen zum schwierigen „Weg der Deutschen“ zu einer modernen – schließlich wieder geeinten – Nation im 19. und 20. Jahrhundert.

Sport und Politik sind heutzutage eng verschränkt. Man kann darüber spekulieren, ob es jemals eine strikte Trennung gab, da man bereits im Alten Rom das Volk mit einer Mischung aus Brot und Spielen motivierte und zusammenhielt. Später, mit Beginn des 19. Jahrhunderts, förderte „Turnvater Jahn“ das Turnen zum Zweck, das Volk körperlich und ideologisch auf die Befreiung von Napoleon und die nationale Einigung vorzubereiten. Eine Instrumentalisierung des Sports durch die Politik trat schon früh auf und beeinflusst unsere Gesellschaft auch heute auf unterschiedlichen wirtschaftlichen und politischen Ebenen.

Das Profil „Welt in Bewegung“ geht den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen, die sich aus dieser globalen Verflechtung ergeben, ebenso auf den Grund wie ihren historischen Bedingungen.

Wer bereit ist, viel zu lesen, sich für das aktuelle Geschehen in Hamburg, Deutschland und in der Welt interessiert; wer sich mit theoretischen Ansätzen und historischen Quellen auseinandersetzen möchte, wer zur Teilnahme an Wettbewerben bereit ist und ein Interesse für Sport in Theorie und Praxis mitbringt, der ist in diesem Profil richtig aufgehoben und wird belohnt mit einem historisch fundierten Verständnis seiner Lebenswelt und der Fähigkeit zu qualifizierter Wortmeldung in den politischen Debatten.

Kooperationspartner:

Hamburger Abendblatt, Der SPIEGEL, Die ZEIT, Die Süddeutsche, FAZ, Universität Hamburg, Bundeswehr, Tag der Legenden, Deutsche Gesellschaft e.V. (Zeitungstag), Landeszentrale für politische Bildung

Im Profil „Welt in Bewegung“
lerne ich ...

*...mir zu aktuellen Themen und
Ereignissen eine fundierte Meinung zu
bilden und auf andere einzugehen.
...wie ich mich politisch engagieren
kann.*

*...kritisch mit Quellen und Sachtexten
umzugehen.*

Am meisten gefällt mir ...

*...der Einbezug aktueller
Ereignisse.
...der kritische Blick auf
die Systeme, in denen wir leben.
...dass Pro- und Kontra-Debatten
geführt werden.*

Ich habe das Profil gewählt,
weil ...

*... ich Spaß daran habe, über
Nachrichten zu diskutieren und
Ereignisse und Entscheidungen zu
hinterfragen.
... ich gerne meine
Allgemeinbildung erweitern
möchte.*

Semesterschwerpunkte

S1 Macht und Herrschaft und das demokratische System

Geschichte Macht und Herrschaft in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen

PGW Grundformen des Politischen – Elemente, Funktionen und Gefährdungen der Demokratie

Sport/ Sporttheorie Sportspiele, z.B. Basketball, Volleyball; Sport und Gesellschaft, Wirtschaft und Medien

Seminar Präsentationstechniken, Textarbeit

S2 Modernisierung und sozialer Wandel

Geschichte Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft

PGW Grundfragen der Gesellschaft, Wandel der Gesellschaft

Sport/ Sporttheorie Leichtathletik; Sport und Politik

Seminar Projektmanagement; Berufsorientierung

S3 Nationalismus und Wirtschaftspolitik heute

Geschichte Die Deutschen und ihre Nation im 19. und 20. Jahrhundert

PGW Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik unter globalen Vorzeichen

Sport/ Sporttheorie Rückschlagspiele, Bewegungslehre, Sportbiologie

Seminar Wissenschaftliches Arbeiten – Erstellen einer Hausarbeit

S4 Internationale Beziehungen

Geschichte Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen

PGW Globale Probleme/internationale Politik: Konfliktregulierung, Rolle internationaler Institutionen

Sport/ Sporttheorie Bewegen an Geräten, z.B. Le Parkour, Trainingslehre

Seminar Medienworkshop, EDV Anwendungen



Von Hamburg in die Welt

Wirtschaft und Geographie

Preisträger des
Schulpreises
der Hamburger
Wirtschaft 2013

Profilgebende Fächer	Wirtschaft	4
	Geographie	4
Begleitende Fächer	Wirtschaftsenglisch	2
	Seminar	2

Hinweis

Die Entscheidung, ob **Wirtschaft** oder **Geographie** als profilgebendes Fach Abiturprüfungsfach ist, treffen die SchülerInnen am Ende des 2. Semesters.

Konzept

Im Profil „Von Hamburg in die Welt“ beschäftigen wir uns u.a. mit folgenden spannenden Fragen:

- Was bestimmt die Handlungen von Menschen und Institutionen in wirtschaftlichen und geographischen Kontexten?
- Wie lassen sich Naturräume nutzen?
- Was verändert der Klimawandel und wie können Menschen darauf reagieren?
- Was bedeutet Nachhaltigkeit und Entwicklungshilfe für uns?
- Wie kalkulieren Unternehmen, um Gewinne zu erzielen?
- Wieso entwickeln sich Regionen auf der Welt so unterschiedlich?
- Wie entwickelt sich Hamburg als Stadt/ Wirtschaftsstandort in einer globalisierten Welt?
- Welche Auswirkungen haben globale Entwicklungen auf die deutsche Wirtschaft, auf Gesellschaft?
- Welche Bedeutung hat die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank für unsere Wirtschaft und für unsere persönliche Zukunft? Werden die Zinsen wieder steigen?

Ziel ist es die wirtschaftlichen und geographischen Problemstellungen unserer Zeit zusammenzuführen und interdisziplinär zu diskutieren. Hier bieten sich vor allem die Themenbereiche Globalisierung, Standortwahl für Unternehmen sowie Logistik an. Das Unterrichtsfach Wirtschaftsenglisch begleitet den fachlichen Diskurs in englischer Sprache. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wirtschaftsenglischunterrichts das Zertifikat der London Chamber of Commerce and Industry erwerben und ein beglei-

tetes Auslandspraktikum in England absolvieren, welches mit einem international anerkannten Zertifikat bescheinigt wird.

Um komplexe wirtschaftliche und geographische Zusammenhänge zu erfahren, setzen wir softwaregestützte Planspiele ein, nehmen an Wettbewerben teil und diskutieren mit unseren hamburgischen, aber auch internationalen Kooperationspartnern reale Problemstellungen. Hier erarbeiten und erproben wir gemeinsam Lösungswege und Handlungsstrategien, um zukunftsfähige und nachhaltige Entscheidungen treffen zu können. Dabei kommunizieren wir auch vor Ort in deutscher und englischer Sprache. Die enge Vernetzung von schulischen mit außerschulischen Lernorten bietet zugleich vielfältige Gelegenheiten, eigene Berufswünsche und Interessen auszuprobieren, zu hinterfragen sowie erste Kontakte mit der Berufswelt zu knüpfen.

Ausgehend von der Exportnation Deutschland mit der Hafenstadt Hamburg als „Tor zur Welt“, analysieren wir das europäische und globale Marktgeschehen. Dabei besuchen wir den Containerterminal in Altenwerder und untersuchen Bedeutung und Funktion der Hafenwirtschaft für die Metropolregion Hamburg und das Hinterland. Aus volkswirtschaftlicher und entwicklungsgeographischer Perspektive untersuchen wir verschiedene Wirtschaftsordnungen auf ihre Tragfähigkeit. Zusätzlich suchen wir Antworten auf die Fragen, wie die heutige Verteilung von Wohlstand erklärt werden kann, wie eine gerechte Weltwirtschaftsordnung gestaltet sein müsste und welche Verantwortung auf uns als Marktteilnehmer dabei zukommt.

Kooperationspartner:

Haus Rissen, HSV Fußball AG, Hamburger Hafen- und Logistik AG, Hafencity GmbH, Hamburger Weltwirtschaftsinstitut (alle Hamburg), Handelskammer Hamburg, Joachim Herz Stiftung.

Im Profil „Von Hamburg in die Welt“ lerne ich ...

... grundlegende und fortgeschrittene Dinge über die globale Wirtschaft sowie die nationale Wirtschaft.

... sehr viele Dinge, die mir im Leben weiterhelfen können.

... viele Grundlagen der Wirtschaft, welche mir im späteren Berufsleben helfen können.

Am meisten gefällt mir ...

... dass wir aktuelle und interessante Themen bearbeiten und

dass der Unterricht nicht eintönig ist.

... die Profiltage und die übergreifenden Fächer.

... dass es viele Ausflüge gibt, bei denen man viel lernt und viel Spaß hat.

Ich habe das Profil gewählt, weil ...

... ich es wichtig finde, grundlegendes Wissen für mein späteres Leben im Bereich Finanzen

zu haben.

... ich einen Studiengang wählen möchte, der mit Management zu tun hat.

... mir PGW und Geo auch schon in der Mittelstufe Spaß gemacht haben.

Semesterschwerpunkte

S1 Ökonomische und ökologische Startbedingungen

Wirtschaft	Grundfragen der Ökonomie
Geographie	Aufbau, Nutzung und Veränderung von Geoökosystemen; globaler Klimawandel
Wirtschafts-englisch	Herausforderungen des Arbeitsmarktes, der Ökonomie und Ökologie
Seminar	Wissenschaftliche Hausarbeiten erstellen

S2 Lokale Prozesse

Wirtschaft	Betriebswirtschaftliches Handeln
Geographie	Stadtentwicklung
Wirtschafts-englisch	Geschäftskommunikation; interkulturelle Kompetenz; Marketing
Seminar	Unternehmensanalyse und Finanzbuchhaltung

S3 Volkswirtschaftliche Steuerung

Wirtschaft	Volkswirtschaftliche Zusammenhänge in Deutschland und Europa
Geographie	Lokale und globale Disparitäten
Wirtschafts-englisch	Währungen; Finanzgeschichte; Finanzkrisen
Seminar	Unternehmensgründung, Erstellung eines Businessplans

S4 Globale Verantwortung

Wirtschaft	Internationale Wirtschaftsbeziehungen; Geld- und Währungspolitik Globalisierung
Geographie	Globale Probleme und internationale Politik
Wirtschafts-englisch	Globalisierung
Seminar	EDV Anwendungen



Die Welt des Lebens

Gesundheit und Technik

Profilgebendes Fach	Biologie	4
Begleitende Fächer	Chemie	2
	Physik	2
	Philosophie	2
	Seminar	2

Konzept

Die Welt des Lebens verändert sich rasanter denn je: das Klima verändert sich, wir beobachten einen stetigen Artenverlust, der Lebensraum vieler Lebewesen schwindet und eine gesunde Lebensführung stellt eine zunehmend größere Herausforderung für uns dar. Was aber bedeutet eigentlich Gesundheit?

Sie wird definiert als ein körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden und ist ein Grundrecht des Menschen, das es zu schützen gilt. Doch unsere Gesundheit ist durch Umweltveränderungen, Beschleunigung und eine unnatürliche Lebensweise in Gefahr geraten, was sich auch in einer auffälligen Zunahme von Erkrankungen widerspiegelt. Damit zeigt sich sehr deutlich, wie eng die Bereiche Umwelt und Gesundheit miteinander verwoben sind.

Welche Bedeutung hat nun die Technik in diesem Kontext?

Wir leben nicht nur in einer technisierten Welt, der technische Fortschritt ist es, der viele Bereiche unseres Lebens entscheidend prägt und auch maßgeblich unsere Gesundheit beeinflusst. Einerseits stellt sie ein Instrumentarium bereit, das beispielsweise in der medizinischen Diagnostik und Therapie von grundlegender Bedeutung ist; ob es nun die Elektronenmikroskopie, Magnetfeldtherapie, Laser- oder Mikrotechnologie ist, um den Gesundheitszustand zu erfassen oder zu verbessern. Andererseits birgt sie auch ein Risiko für die Welt des Lebens.

Im Profil Gesundheit und Technik werden alle naturwissenschaftlichen Fächer sowie der Bereich Philosophie miteinander vernetzt unterrichtet. Sie erarbeiten sich zunächst ein fundiertes Grundlagen- und Orientierungswissen, das Sie befähigt, komplexe naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge – auch zum Thema Gesundheit – kompetent, mündig und kritisch zu beurteilen.

In vier Semestern werden Sie den menschlichen Körper in seinem molekulargenetischen Aufbau, seinen stoffwechselphysiologischen und neurologischen Abläufen sowie seinen chemischen Grundlagen erforschen. Zusätzlich sollen Sie physikalische Einblicke in den Körper bekommen und sich mit philosophischen Fragestellungen auseinandersetzen, wodurch Sie das Phänomen Leben in seiner ganzen Komplexität und Vielfalt erfassen können.

Mithilfe der Evolutionstheorie können Sie schließlich auch die Stellung des Menschen in der Welt analysieren und den Fragen nachgehen, woher wir kommen und wohin wir gehen. In diesem Zusammenhang werden Sie auch ein Augenmerk auf die Geschichte der medizinische Forschung richten und sich kritisch mit Arzneimitteln und anderen Stoffen beschäftigen, die zum Wohle des Menschen entwickelt worden sind.

Auf dieser Basis sind Sie dann in der Lage, Verantwortung für Ihre eigene Gesundheit im Sinne einer gesunden Lebensführung sowie für eine gesunde Umwelt im Sinne einer nachhaltigen Lebensweise zu übernehmen. Das Profil eröffnet Anschlussmöglichkeiten zu einer Vielzahl von Ausbildungs- und Studiengängen wie Medizin, Pharmazie, Ingenieurwissenschaften, Verfahrenstechnik, Lebensmittelchemie, Humangenetik, Biologie, Chemie, Physik, medizinisch-technische Assistenz, chemisch-technische Assistenz, pharmazeutisch-technische Assistenz.

Kooperationspartner:

Albertinen-Krankenhaus, NW-Zentrum Hamburg, Universitätsklinikum Eppendorf, Bernhard-Nocht-Institut, Heinrich-Pette-Institut, NCL-Stiftung

Im Profil „Die Welt des Lebens“
lerne ich ...

... ein Schweineherz zu sezieren.
... was die Welt im Inneren
zusammenhält.
... nicht nur die biologischen Aspekte von
genetisch bedingten Krankheiten,
sondern auch den Umgang mit
Diagnosen von lebensverändernden
Krankheiten.

Am meisten gefällt mir ...

... die konzentrierte
Arbeitsatmosphäre.
... dass man darauf vorbereitet wird,
wissenschaftlich und genau zu arbeiten.
... die Exkursionen in die

verschiedenen Krankenhäuser und
Institute.

Ich habe das Profil gewählt,
weil ...

... mir Naturwissenschaften Spaß
machen; aber auch weil ich mehr in
diesen Fächern lernen wollte. Das
Lernen geht mehr in die Tiefe.
... ich die Mischung aus Theorie
und Praxis mag.
... ich später etwas mit
Naturwissenschaften machen oder
Medizin studieren will.

Semesterschwerpunkte

S1 Grundlagen, Chancen und Risiken medizinischer Erkenntnisse

Biologie	Molekulargenetik und Gentechnik
Chemie	Naturstoffe 1: Proteine und Fette
Physik	Einblicke in den Körper (Feld-, Teilchen- und Wellenkonzept)
Philosophie	Dürfen bzw. sollen wir, was wir können?
Seminar	Experimentelles Arbeiten in der Physik, Physiologie des Herzens, Albertinen-Krankenhaus: EKG

S2 Gesunde und nachhaltige Lebensführung

Biologie	Stoffwechsel und Energieumsatz; Ökologie und Nachhaltigkeit
Chemie	Naturstoffe 2: Kohlenhydrate und Fette
Physik	Diagnostik und Therapie (physikalische Grundlagen)
Philosophie	Was leistet Wissenschaft?
Seminar	Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, Stoffwechselphysiologie

S3 Gestaltung und Abhängigkeit: Abläufe im Körper

Biologie	Evolution und Zukunftsfragen
Chemie	Kunststoffe und Umweltchemie
Physik	Das Wellenkonzept in der Diagnostik
Philosophie	Ist der Mensch die „Krone der Schöpfung“?
Seminar	Waschmittel – eine eigenständige Versuchsreihe; ggf. Arzneimittel

S4 Mensch und Natur

Biologie	Neurobiologie und Selbstverständnis
Chemie	Chemische Möglichkeiten zur Gestaltung des Lebensraumes
Physik	Neuere physikalische Errungenschaften in der Medizin
Philosophie	Der Blick auf Körper und Geist: Was bin ich? Und was bestimmt mich?
Seminar	Visualisierung komplexer Sachverhalte, Präsentationen

Unsere Kooperationspartner



Gymnasium Bondenwald
Bondenwald 14b
22453 Hamburg

Telefon: 040/4 28 88 25-0
Fax: 040/4 28 88 25-49
Mail: Gymnasium-Bondenwald@bsb.hamburg.de